



**Protokoll von der
Generalversammlung des
Schützenvereins Niederesch e.V.
vom 26. März 2022 im
Landgasthof Bätenvoss, Ochtrup**

Der 1. Vorsitzende Ralf Hippe eröffnete gegen 20¹⁰ Uhr in Anwesenheit von 35 Vereinsmitgliedern die Versammlung und begrüßte insbesondere den König Ralf Förster, den Oberst, den Hauptmann, die Ehrenabteilung und alle anwesenden Könige und Kaiser.

Gleich zu Anfang wurde das Thema Umlage für die Generalversammlung angesprochen. Aufgrund der gestiegenen Kosten, vor allem der Bustransferkosten ist dieser Schritt unumgänglich. Alternativ gäbe es nur die Selbstzahlung nach Konsum zzgl. der einer Buskostenpauschale. Es stimmten fast alle einer Erhöhung zu.

In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder.

Anschließend verlas der Schriftführer Walter Heying das Protokoll. Es wurde in Form und Text mit einer kleinen Ergänzung einstimmig genehmigt.

Der 1. Vorsitzende berichtete unter dem TOP „Tätigkeitsbericht“ über die Tätigkeiten seit der letzten Generalversammlung. Am 23. Oktober wurde der Dämmerschoppen in der Stadthalle durchgeführt. Der Nikolaus wurde gegen Ende November neben der ehem. Gaststätte Elfering aufgestellt. Es wurde sehr gut wahrgenommen. Er soll in diesem Jahr dort wieder aufgestellt werden. Leider konnte der Nikolausumzug wegen CORONA nicht stattfinden. Jedoch kam zum Abend der Nikolaus zu den Kindern im Vereinsbezirk und brachte eine gut gefüllte Tüte.

Nach einem kurzen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben informierte Stephan Kerstiens über den Kassenstand.

Die drei vorgeschlagenen möglichen Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt. Es sind Andreas Hoffstedde, Udo Bätker und Ingo Gehlhaar.

Ralf Hippe erläuterte zum nächsten Agendapunkt, dass der Vorstand des Vereins „SV Oster e.V.“ gerne unser Nachbarverein werden würde. Die Erklärungen ließen keine offenen Fragen. So wurde auch einstimmig der Beschluss gefasst, dass unsererseits dem Nachbarschaftsrecht nichts im Wege stehe. Die Oster hat erst am folgenden Samstag Generalversammlung und so sind wir gespannt, ob auch sie es genauso sehen.

Nach einer Pause ging es zum Tagesordnungspunkt „Schützenfest 2022“.

Der Vorsitzende erläuterte die derzeitige Situation. Im Moment sei man mit Hochdruck dabei ein Festzelt anzumieten. Die Zelt-Situation ist sehr angespannt. Aufgrund der angebotsübersteigenden Nachfrage sind die Preise stark angezogen. Sie sind rund doppelt so hoch als noch vor 2 Jahren. Auch das Wegbrechen der Stadtkapelle Ochtrup spannte die Nerven. Glücklicherweise wird die Kapelle Gust uns am Fronleichnamstag bei den Märschen, in der Kirche und am Festplatz musikalische begleiten. Auch eine Kutsche ist noch nicht sicher. Leider fällt unser bisheriger Begleiter aus. Alternativen sind ausgemacht und werden verfolgt.

Nach einer erneuten Pause informierte Ralf Hippe über das geplante Kaiserfest. Er regte im Namen des Vorstandes an das Kaiserfest um 2 Jahre zu verschieben. Grund sei die wahrscheinlich starke finanzielle Belastung durch das diesjährige Schützenfest mit seinen Unwägbarkeiten (z.B. Festzelt). Nachdem darüber diskutiert wurde und Meinungen ausgetauscht waren kam es zur Abstimmung. Neben 4 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen war der überragende Teil für die Verschiebung des Festes.

Eine anschließende Pause wurde genutzt um noch weiter über die Feste zu sprechen und sich kurz die Beine zu vertreten.

Über die ungenannten Termine nach dem Schützenfest brachte unser Vorsitzende auf den letzten Stand.

Um 23:34 Uhr schloss Ralf Hippe die Versammlung.

Im Verlauf der Versammlung spendeten:

König Ralf Förster, Oberst Markus Bender und Hauptmann Peter Rempe,
Kaiser Christoph Stohldreier und Jannes Nienhues.

Walter Heying
1. Schriftführer

Ralf Hippe
1. Vorsitzender